

***Merrifieldia baliodactylus* (ZELLER, 1841) neu für die Niederrheinische Bucht (Lep., Pterophoridae)**

von KARL-HEINZ JELINEK

Zusammenfassung:

Im Jahr 2013 wurden auf dem Stadtgebiet von Kerpen/NRW zwei Falter von *Merrifieldia baliodactylus* (ZELLER, 1841) am Licht gefangen. Nach der aktuellen Roten Liste NRW war die Art bisher aus der Niederrheinischen Bucht nicht bekannt.

Abstract:

***Merrifieldia baliodactylus* (ZELLER, 1841) new to the Lower Rhine Basin**

In 2013 two imagos of *Merrifieldia baliodactylus* (ZELLER, 1841) were caught in light in the municipal area of Kerpen/NRW. According to the current Red Data Book NRW the species was so far not known in the Lower Rhine Basin.

Am 4.07.2013 fand ich im Rahmen der Untersuchung der ehemaligen Sandgrube „Am Meisenberg“ in Kerpen-Horrem zwei Falter aus der Familie Pterophoridae am Licht, die so gar nicht zu den übrigen Individuen von *Emmelina monodactyla* (LINNAEUS, 1758) passten. Eine genauere Überprüfung der beiden Belegtiere legte den Verdacht nahe, dass es sich um *Merrifieldia baliodactylus* (ZELLER, 1841) handeln könnte. Dieser Verdacht wurde gemeinsam mit WILLIBALD SCHMITZ anhand seiner Sammlungstiere bestätigt.

Laut Artenverzeichnis in der Roten Liste wurde die Art in der Niederrheinischen Bucht noch nicht nachgewiesen, im Niederrheinischen Tiefland wird sie in Kategorie 1 und in der Eifel in Kategorie 3 geführt (SCHUMACHER et al. 2011).

Ebenso ab Juli 2013 gelangen PETER LEIDERITZ weitere Nachweise für die Niederrheinische Bucht in der Königshovener Mulde, einem Rekultivierungsgebiet des Braunkohletagebaus Garzweiler, die ich freundlicherweise hier auflisten darf:

19.07.2013	1 F.
26.07.2013	2 F.
27.-28.07.2013	4 F.
07.06.2014	1 F.

Da die Niederrheinische Bucht zwischen Eifel und Niederhreinischem Tiefland liegt, dürfte hiermit eine Erfassungslücke geschlossen sein. Die Art ist in Mittel-, West-, und Süd-Europa verbreitet, wobei sie in ihrem südlichen Verbreitungsgebiet Gebirgsregionen besiedelt, in den nördlichen Teilen die Flachlandregionen (GIELIS 1996). Vor diesem Hintergrund sind noch weitere Vorkommen in der Niederrheinischen Bucht zu erwarten. Zudem lebt die Raupe an Dost (*Origanum vulgare*) (GIELIS 1996), einer in Abgrabungen und darüber hinaus weit verbreiteten Pflanze in der Niederrheinischen Bucht.

Abschließend danke ich Herrn WILLIBALD SCHMITZ für die Unterstützung bei der Determination der Falter sowie den Herren PETER LEIDERITZ und RUDI SELIGER für die Überlassung der Daten und weitere Hinweise.

Literatur:

- GIELIS, C. (1996): Pterophoridae. — in HUEMER, P., KARSHOLT, O. LYNEBORG, & L. (Hrsg.): *Microlepidoptera of Europe*, Vol. 1. — Apollo Books, Stenstrup
- SCHUMACHER, H. (u. Mitarb. von VORBRÜGGEN, W., RETZLAFF, H. & SELIGER, R.) (2011): Rote Liste und Artenverzeichnis der Schmetterlinge - Lepidoptera - in Nordrhein-Westfalen. 4. Fassung, Stand Juli 2010. — in: LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN-WESTFALEN (LANUV) (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere in Nordrhein-Westfalen, 4. Fassung. Bd. 2 - Tiere. — LANUV-Fachber., **36**: 239-332, Recklinghausen

Anschrift des Verfassers:
Karl-Heinz Jelinek
Idastr. 37
D-51069 Köln
Karl-Heinz.Jelinek@gmx.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Jelinek Karl-Heinz

Artikel/Article: [Merrifieldia baliodactylus \(ZELLER, 1841\) neu für die Niederrheinische Bucht \(Lep., Pterophoridae\) 71-72](#)